

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
1 Einleitung	17
1.1 Forschungsinteresse	17
1.2 Forschungsfrage und Untersuchungsperspektive.....	23
1.3 Das Thema als Gegenstand der Forschung	26
1.4 Aufbau der Arbeit	28
1.5 Beiträge zur Forschung	30
2 Die Grundlagen der dynamischen Fortentwicklung der europäischen Integration	33
2.1 Der europäische Integrationsprozess: Grundverständnis und Gegenstand der Theoriebildung.....	33
2.2 Das enge Wechselseitigkeitsverhältnis von Vertragstext und Vertragspraxis als Grundlage der dynamischen Fortentwicklung der europäischen Integration	40
2.3 Optionen der Fortentwicklung des europäischen Integrationsprozesses unterhalb der Schwelle der Vertragsänderung	46
3 Die Rechtsetzung nach Artikel 352 AEUV	53
3.1 Die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft.....	53
3.1.1 Die Europäische Union als Rechtsschöpfung, Rechtsquelle und Rechtsordnung.....	54
3.1.2 Der Verbund von supranationaler und nationalen Rechtsordnungen.....	55
3.1.3 Der Vorrang der europäischen Rechtsebene.....	58

3.2	Die EU-Kompetenzordnung	61
3.2.1	Die EU-Kompetenzordnung: Grundlage der Machtverteilung im Mehrebenensystem.....	62
3.2.2	Die Kritik an der Kompetenzordnung als Schlüsselthema des Integrationsprozesses.....	63
3.2.2.1	Die Kritik an der vertikalen Kompetenzordnung und Forderungen nach einer stärkeren Beteiligung der dritten Ebene	66
3.2.2.2	Die Kritik an der Kompetenzverflechtung und Forderungen nach einem Kompetenzkatalog.....	76
3.2.2.3	Die Sorge vor Zentralisierungstendenzen und Forderungen nach einer stärkeren Kontrolle der Kompetenzausübung auf EU-Ebene	77
3.2.3	Die Grundprinzipien der EU-Kompetenzordnung.....	81
3.2.3.1	Bestimmungen zur Abgrenzung von Zuständigkeiten.....	81
3.2.3.2	Prinzipien für die Ausübung von Kompetenzen.....	85
3.3	Die Flexibilitätsklausel als Sonderfall der EU-Kompetenzordnung	90
3.3.1	Einordnung als Sonderfall.....	90
3.3.2	Die Tatbestandsmerkmale des Artikels 308 EGV und deren juristische Auslegung	98
3.3.3	Die Kritik der deutschen Bundesländer an Artikel 308 EGV und deren vertragsrechtliche Folgen.....	108
3.3.4	Die erstmalige Revision der zielbezogenen Handlungsermächtigung: Neuerungen des Artikels 352 AEUV und deren juristische Auslegung	120
3.3.5	Die Kritik des Bundesverfassungsgerichts an der zielbezogenen Handlungsermächtigung und deren Folgen für die Vertragspraxis.....	127
4	Die integrationstheoretische Einordnung der Rolle von Artikel 352 AEUV für die Fortentwicklung des europäischen Integrationsprozesses.....	135
4.1	Die Fusionsthese als theoretischer Ansatz	136
4.1.1	Grundlagen der Fusionsthese	137
4.1.2	Das dreifache Dilemma der Staats- und Regierungschefs.....	138
4.1.3	Die vertragsrechtliche Entwicklung als Reaktionsmuster der Staats- und Regierungschefs auf das dreifache Dilemma.....	144

4.1.4	Die Triebkräfte des Fusionsprozesses	149
4.1.5	Der Fusionsprozess als Stufenmodell.....	151
4.2	Die Rolle von Artikel 352 AEUV für die Fortentwicklung der sektoralen Dimension des europäischen Integrationsprozesses aus Sicht der Fusionsthese	156
4.2.1	Artikel 352 AEUV als vertragsrechtlicher Ausdruck von Problemlösungsinstinkt, Souveränitätsreflex und Legitimitätssuche	156
4.2.2	Artikel 352 AEUV als souveränitätsschützende Möglichkeit, um auf die Herausforderungen des Nationalstaates zu reagieren	159
4.2.3	Artikel 352 AEUV als Vorstufe der primärrechtlichen Verankerung neuer Zuständigkeitsbereiche auf EU-Ebene.....	160
4.2.4	Der Europäische Rat als Impulsgeber für die vertragsimmanente Erschließung neuer Handlungsbereiche	163
4.2.5	Die Analyse der Rolle von Artikel 352 AEUV für die sektorale Fortentwicklung der Integration aus Sicht der Fusionsthese: Anschlussfähigkeit und Forschungsdesiderat	167
4.3	Forschungsdesign und methodisches Vorgehen	170
4.3.1	Forschungsdesign	171
4.3.2	Methodisches Vorgehen	174
4.3.2.1	Die Verbindung quantitativer und qualitativer Forschung	174
4.3.2.2	Dokumentenanalyse als zentrale Untersuchungsmethode.....	176
5	Die Rolle von Artikel 352 AEUV für die Fortentwicklung der sektoralen Dimension des Integrationsprozesses (1958-2012).....	185
5.1	Erste Phase: Von den Römischen Verträgen bis zur EEA	187
5.1.1	Restriktive Nutzung der zielbezogenen Handlungsermächtigung bis zum Jahr 1972.....	188
5.1.2	Die Schlusserklärung von Paris 1972: Startschuss für die Nutzung des Artikels 235 EWGV als ‚Türöffner‘ zur europäischen Problemlösungsarena.....	190
5.1.3	Die Rechtsetzung nach Artikel 235 EWGV in neuen Handlungsbereichen	196
5.1.3.1	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Umweltpolitik.....	207

5.1.3.2	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Forschungs- und Technologiepolitik	214
5.1.3.3	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Energiepolitik	220
5.1.3.4	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Entwicklungshilfepolitik	226
5.1.3.5	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Regionalpolitik	231
5.1.3.6	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Verbraucherschutz.....	234
5.1.4	Die Rechtsetzung nach Artikel 235 EWGV als Vorstufe der primärrechtlichen Fortentwicklung der sektoralen Dimension des Integrationsprozesses	239
5.1.5	Die Rolle von Artikel 235 EWGV in der ersten Phase des Integrationsprozesses.....	252
5.2	Zweite Phase: Von der EEA bis zum Vertrag von Maastricht.....	258
5.2.1	Die Rechtsetzung nach Artikel 235 EWGV in neuen Handlungsbereichen	261
5.2.1.1	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Entwicklungshilfepolitik	264
5.2.1.2	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Energiepolitik	272
5.2.1.3	Die Nutzung des Artikels 235 EWGV im Bereich Verbraucherschutz.....	277
5.2.2	Die Rechtsetzung nach Artikel 235 EWGV als Vorstufe der primärrechtlichen Fortentwicklung der sektoralen Dimension des Integrationsprozesses.....	280
5.2.3	Die Rolle von Artikel 235 EWGV in der zweiten Phase des Integrationsprozesses.....	295
5.3	Dritte Phase: Vom Vertrag von Maastricht bis zum Vertrag von Amsterdam.....	300
5.3.1	Die Rechtsetzung nach Artikel 235 EGV in neuen Handlungsbereichen	306
5.3.2	Die Rechtsetzung nach Artikel 235 EGV als Vorstufe der primärrechtlichen Fortentwicklung der sektoralen Dimension des Integrationsprozesses.....	320
5.3.3	Die Rolle von Artikel 235 EGV in der dritten Phase des Integrationsprozesses.....	325

5.4	Vierte Phase: Vom Vertrag von Amsterdam bis zum Vertrag von Nizza	329
5.4.1	Die Rechtsetzung nach Artikel 308 EGV in neuen Handlungsbereichen	332
5.4.2	Die Rechtsetzung nach Artikel 308 EGV als Vorstufe der primärrechtlichen Fortentwicklung der sektoralen Dimension des Integrationsprozesses	340
5.4.3	Die Rolle von Artikel 308 EGV in der vierten Phase des Integrationsprozesses	343
5.5	Fünfte Phase: Vom Nizzaer Vertrag bis zum Vertrag von Lissabon	346
5.5.1	Die Rechtsetzung nach Artikel 308 EGV in neuen Handlungsbereichen	351
5.5.2	Die Rechtsetzung nach Artikel 308 EGV als Vorstufe der primärrechtlichen Fortentwicklung der sektoralen Dimension des Integrationsprozesses	359
5.5.3	Die Rolle von Artikel 308 EGV in der fünften Phase des Integrationsprozesses	370
5.6	Sechste Phase: Seit Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon bis heute	374
5.6.1	Gründe für die seltene Nutzung der zielbezogenen Handlungsermächtigung in der aktuellen Phase des Integrationsprozesses	375
5.6.2	Die Vertragspraxis des Artikels 352 AEUV seit Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon	382
5.6.3	Die bisherige Rolle von Artikel 352 AEUV in der aktuellen Phase des Integrationsprozesses	389
6	Die Flexibilitätsklausel im europäischen Integrationsprozess: Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse und Schlussbetrachtung	397
6.1	Die Rechtsetzung nach Artikel 352 AEUV als Vorstufe für die Verankerung neuer Politikbereiche auf europäischer Ebene	401
6.2	Die Pariser Erklärung als Startschuss für die Erschließung neuer Handlungsbereiche unter Rückgriff auf Artikel 352 AEUV	407
6.3	Die Rolle von Artikel 352 AEUV für die sektorale Dimension des Integrationsprozesses im Zeitraum 1958-2012	410
6.4	Beiträge zu wissenschaftlichen Debatten und Forschungsdesiderata	417

Literatur- und Quellenverzeichnis	421
Anhang.....	457

Die Flexibilitätsklausel im europäischen
Integrationsprozess

Artikel 352 AEUV (ex-Art. 308 EGV) als Instrument der
weichen Konstitutionalisierung

Schäfer, V.

2013, XVI, 449 S. 23 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03413-9